

4.3.3 ANDERE ANGEBOTE

SPRACHREISEN ENGLAND, SPANIEN, TAIZÉ, LONDON/YORK

1. Eastbourne, Hastings, Worthing – die englische Küste ruft
2. Sprachreise nach Spanien – Salamanca
3. Taizé
4. London/York

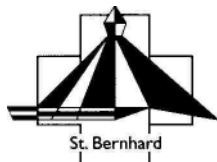
1. EASTBOURNE, HASTINGS, WORTHING – DIE ENGLISCHE KÜSTE RUFT

Als Ausgleich für eine fehlende Städtepartnerschaft mit einem englischsprachigen Land wurde vor einigen Jahren in der Fachschaft Englisch die Idee einer Studienfahrt nach England ins Leben gerufen. Von der Schulkonferenz als lohnenswerte Alternative anerkannt und ins Fahrtenkonzept der Schule aufgenommen, haben Schüler der neunten Klassen seitdem die Möglichkeit, einmal im Jahr (zurzeit in den Sommermonaten) eine Woche an der englischen Südküste zu verbringen. Organisiert durch einen externen Veranstalter, sind sie dort zu zweit oder zu dritt in englischen Gastfamilien untergebracht, die nicht nur für Unterkunft und Verpflegung sorgen, sondern in erster Linie die interkulturelle Begegnung vor Ort ermöglichen. So haben die Schüler die Chance, ihre sprachlichen Kenntnisse und kommunikativen Kompetenzen zu festigen und zu vertiefen und weit ab vom Schulbuch in die „*real life culture*“ des Landes einzutauchen.

Tagsüber stehen – begleitet von den betreuenden Lehrkräften – Tagesausflüge in die nähere Umgebung auf dem Programm, immer verbunden mit kulturellen Highlights. So ist der Besuch *Londons* mit all seinen Sehenswürdigkeiten ebenso unabkömmlich wie eine Besichtigung des *Battle of Hastings*, der *Seven Sisters Walk* in Eastbourne oder der *Royal Pavillon* in Brighton. Selbstverständlich dürfen auch Einblicke in die lokale Küche außerhalb der Gastfamilie nicht fehlen, so dass sich die Schüler auf dem Brighton Pier die Chance auf ein *traditional fish & chips*, ein *Indish Curry* oder einen *apple crumble* oftmals nicht entgehen lassen.

So haben sie die Gelegenheit, England in dieser Woche hautnah und mit allen Sinnen zu erfahren und zu erleben – die Anmeldedaten für diese Fahrt und die Berichte der „Heimkehrer“ bestätigen Jahr für Jahr, dass es eine lohnende Investition ist.

Die Teilnehmer verpflichten sich, den Unterrichtsstoff der versäumten Stunden eigenverantwortlich nachzuholen.



2. SPRACHREISE NACH SPANIEN – SALAMANCA

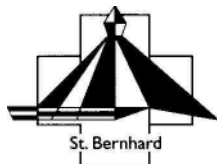
Neben dem Schüleraustausch in der Jahrgangsstufe 8 und 9 organisiert die Fachschaft Spanisch für die zukünftigen Spanisch-Abiturienten und die am Fach Spanisch interessierten Schüler eine Sprach- und Studienreise mit einem Intensiv-Sprachkurs nach Salamanca. In dieser berühmten kastilischen Universitätsstadt erhalten sie die Gelegenheit, Sprache, Kultur und Lebensart intensiv kennen zu lernen bzw. Gelerntes anzuwenden oder sich schon einmal für das Spanisch-Abitur zu begeistern.

In Salamanca wird reines *castellano* gesprochen, wodurch die Sprache nicht nur im Sprachunterricht im *Colegio*, sondern auch in der Familie und auf der Straße ihre Anwendung findet. Seit 1997 besteht eine enge Zusammenarbeit zwischen dem St.-Bernhard-Gymnasium und dem *Colegio Delibes*. Die Konversationsinhalte und Grammatikthemen werden stets mit dem *Colegio* abgesprochen, damit eine Wiederholung, Vertiefung oder auch eine Weiterführung gesichert ist. Die Schüler werden einzeln in ausgewählten Familien untergebracht, in denen ebenfalls spanische Alltagskonversation gefördert wird. Je nach Flugdaten wird entweder zu Beginn oder am letzten Tag der Sprachreise die Hauptstadt Madrid erkundet. Sowohl für die schülergeleitete Stadtführung in Madrid als auch in Salamanca bereiten die Schüler Präsentationen einiger Sehenswürdigkeiten in spanischer Sprache vor.

Bei dieser Reise handelt es sich um ein Zusatzangebot für unsere Spanisch-Kurse (Spanisch (fortführend) und Spanisch (neu)). Die Teilnehmer verpflichten sich, den Unterrichtsstoff der versäumten Stunden eigenverantwortlich nachzuholen. Klausurtermine können eingehalten werden, da der Reisezeitraum mit dem Oberstufenkoordinator abgesprochen wird.

Insgesamt fördert die Sprachreise die Verbesserung der Sprachrichtigkeit, der kommunikativen und interkulturellen Kompetenzen. Zudem realisiert sie den Malteser-Gedanken eines kulturellen Austausches und der friedlichen Begegnung von Völkern. Da der Aufenthalt schülerorientiert gestaltet ist, übernimmt jederr Schüler Verantwortung für sich und die Mitschüler.

Bislang fand die Sprachreise für die Kurse der zweiten Qualifikationsstufe (Q2) jeweils im 1. Halbjahr im Januar statt. Erfahrungsgemäß erleben die Schüler nach dem Sprachkurs einen enormen Motivations- und Leistungsschub. Daher bemüht sich die Fachschaft, den Reisettermin in das 2. Halbjahr der ersten Qualifikationsstufe (Q1) vorzuverlegen, damit die sprachlichen Erfolge früher und länger ihre Anwendung im Unterricht finden.



3. TAIZÉ

Die Fahrt nach Taizé hat am St.-Bernhard-Gymnasium im Jahr 2015 bereits fünf Jahre Tradition.

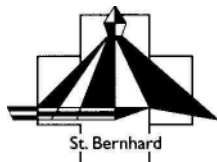
An einem der verlängerten Wochenenden im zweiten Schulhalbjahr wird eine Fahrt an den kleinen Ort im Burgund angeboten, wo die Mönche des ökumenischen Klosters seit 60 Jahren Jugendliche zur Begegnung, zum Nachdenken, zum Feiern und zum Beten einladen. Vieles in Taizé kann die Gefühle der Jugendlichen ansprechen und sie motivieren, sich mit anderen zu verbinden und über Orientierungen für ihr eigenes Leben nachzudenken.

Ein Teilnehmer nannte es die „*Taizé-Trance*“. Er meinte diese Augenblicke, wenn über 2000 Menschen in der Kirche schweigen oder klangvoll singen und an den Gottesdiensten teilnehmen. Vielleicht liegt es daran, dass man eine besondere Energie spüren kann oder an der freundlichen Präsenz der Mönche.

Zum Tagesablauf gehören neben den Gottesdiensten noch Gesprächskreise, soziale Dienste und manchmal auch ein Ausflug nach Cluny. Den Abend verbringt man am „Oyak“, wo man für ein kleines Getränk zwar 20 Minuten anstehen muss, dafür aber in kurzer Zeit Leute aus allen Nationen kennenlernen kann. Die abendlichen Runden im Zelt mit Popsongs zur Gitarrenmusik sind legendär. Und nicht nur dort lauern der in Taizé überall gegenwärtige Humor und zugleich die Gelegenheit zu tiefsinnigen Gesprächen. Einen Teil dieser Erfahrungen bewahren sich die Jugendlichen in regelmäßigen wöchentlichen Begegnungen während der Mittagspause in der Schule.

Für das St.-Bernhard-Gymnasium bietet die jährliche Fahrt auch eine schöne Gelegenheit zur Kooperation mit den evangelischen und katholischen Kirchengemeinden in Willich, die die Fahrt auch personell unterstützen, so beispielsweise durch die Begleitung von Pfarrer J. Lenzen und einer Mitarbeiterin in 2014.

Die Teilnehmer verpflichten sich, den Unterrichtsstoff der versäumten Stunden eigenverantwortlich nachzuholen.



4. LONDON/YORK

Als zusätzliches Angebot für interessierte Schüler finden nach Möglichkeit jedes Jahr Kurzreisen nach London und York statt.

Die Schulfahrt nach London richtet sich an Schüler der Jahrgangsstufe 8 bis einschließlich der zweiten Qualifikationsphase (Q2) und findet am ersten bzw. zweiten Wochenende direkt nach den Sommerferien statt.

Hierbei haben die Teilnehmer die Gelegenheit, die wichtigsten und bekanntesten Highlights der schillernden Weltmetropole zu erkunden. Die Fahrt in Reisebussen mit der Fährüberfahrt Calais-Dover startet jeweils Donnerstagsabends und endet Sonntagmorgens, so dass unsere Schüler zwei volle Tage mit einer Übernachtung in einer der beliebten Jugendherbergen „Palmers Lodge“ oder „Hillspring“ in London verbringen.

Vor Ort erwartet die Teilnehmer ein umfangreiches Programm mit Sightseeing, Museumsbesuchen und Shopping auf den bekannten Einkaufsstraßen. Abgerundet wird der Freitagabend mit einem Besuch eines Musicals oder alternativ eines Shakespeare Theaterstücks im bekannten „Globe“.

Die Schulfahrt nach York richtet sich an Schüler der Jahrgangsstufe 7 bis einschließlich der zweiten Qualifikationsphase (Q2) und findet in der Adventszeit um Nikolaus statt.

Auf dieser etwas anderen Kurzreise entdecken die Teilnehmer die mittelalterliche Stadt York in Verbindung mit einer Mini-Kreuzfahrt für einen Tag. Die Fahrt startet freitags nach dem dritten Block mit Reisebussen und enthält jeweils die Unterbringung in Vierbettkabinen mit Dusche und WC während der elfstündigen Fährüberfahrt (Rotterdam – Hull) und endet Sonntagvormittags. So stellt nicht nur die Stadt selbst, sondern schon die Anreise mit den großen Fährschiffen von P&O Ferries eine Attraktion dar.

York zählt zu den faszinierendsten, facettenreichsten und romantischsten Städten Großbritanniens und ist somit ein ideales Reiseziel für einen kurzen Städtetrip mit einer Stadtführung und einem Museumsbesuch nach Wahl.

Der Aufenthalt sowohl in London als auch York hinterlässt bei den Teilnehmern nicht nur bleibende Erinnerungen an eine außergewöhnliche Schulfahrt, sondern vor allem Verständnis für die Kultur und Sprache eines fremden Landes.

Die Teilnehmer verpflichten sich, den Unterrichtsstoff der versäumten Stunden eigenverantwortlich nachzuholen.